



Noch ist es vergleichsweise ruhig an der Hauptstraße. Doch schon Ende März sollen hier wieder die Bagger und Baumaschinen rollen, um die Hauptverkehrsader durch Gronau zu sanieren.

Baustellen-Frühling und andere Events

Händlerschaft der Innenstadt legt besonderes Marketing zur Sanierung der Hauptstraße vor

VON KIM HÜSING

Gronau – Schon die letzten Baustellen rund um die Gronauer Innenstadt haben gezeigt, dass die Verwirrung der Besucher groß ist, wo sie entlangfahren oder parken können. Nun befürchtet die Händlerschaft entlang der Hauptstraße durch eine schlechtere Erreichbarkeit während der Sanierung der Hauptstraße erneute Kunden- und Frequenzverluste. Um diesen aktiv entgegenzusteuern, hat sich eine Gruppe von Händlern, Geschäftsleuten und Dienstleistern der Gronauer Innenstadt zusammengetan. Seit Herbst 2019 entwickelt die Gruppe ein spezielles Marketing für die Zeit der Baustelle. „Der Umbau der Straße in mehreren Bauabschnitten wird uns noch einmal hart treffen. Aber wir möchten das Positive herausstellen“, sagt Uwe Felgendreher. So ist es der Händlerschaft ein Anliegen, aufzuzeigen, wie gut die Geschäfte trotz Baustelle zu erreichen sind. „Wir haben in Gronau genügend kostenfreie Parkplätze. Wir müssen unseren ortsfremden Besuchern nur helfen, sie zu finden“, nennt

Uwe Felgendreher ein Beispiel. Er unterstützt demnach ein Vorhaben der Stadt, noch vor der Baustellenzeit ein Besucher- und Parkplatzleitsystem aufzustellen, das den Besuchern den Weg in die Innenstadt weist.

Auch innerhalb der etwa 25-köpfigen Planungsgruppe sind zahlreiche gute Ideen entstanden, die in den vergangenen Monaten weiterentwickelt wurden. So soll es gleich zu Beginn der Baustelle in der Hauptstraße zwei besondere Aktionen geben: Eine Ostereiersuche sowie einen Baustellen-Frühling. Diese Veranstaltung findet im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags am 26. April statt. Abbo Poppinga, der seit Jahren den Frühlingmarkt nebst Stadtwette organisiert, hatte im Vorfeld bekannt gegeben, keinen Markt anzubieten, da nicht genügend Ausstellungsfläche zur Verfügung stünde. In diese Lücke wollen nun die Organisatoren springen und ein kleines eigenes Fest mit Ständen und Aktionen auf die Beine stellen. „Wir freuen uns, wenn Abbo Poppinga den Frühlingmarkt ab dem kommenden Jahr wieder organisiert, möchten den verkaufsoffenen Sonntag aber auch nicht ausfallen lassen“, schildert Uwe Felgendreher, wie es zu der Aktion kam.



Uwe Felgendreher und weitere Geschäftsleute organisieren extra ein Baustellenmarketing mit zahlreichen Events.

FOTOS: HÜSING

Zur Jahresmitte, am 19. Juni, wird in der Gronauer Innenstadt Midsommer gefeiert. Mit Laungemöbeln, Cocktails und seichter Musik soll eine Wohlfühl- und Beachtmosphäre in der Leinestadt geschaffen werden. „Uns ist es wichtig, mit unseren Veran-

staltungen verschiedene Wochentage im Jahr zu beleben“, sagt der Hauptorganisator. Bei Uwe Felgendreher laufen zwar die Fäden zusammen, doch viele Geschäftsleute und Dienstleister bringen sich in die Planung ein und kümmern sich um die Umsetzung bestimmter Aktionen und Veranstaltungen. Zu den weiteren Vorhaben zählen ein White Dinner sowie Floh-

märkte. Neben den einzelnen Veranstaltungen soll es aber auch das ganze Baustellenjahr über Aktionen geben.

So ist eine Baustellenbroschüre vorgesehen, in der Besucher und Kunden Stempel sammeln können. Zu gewinnen gibt es Baustellentaler. Auch Einkaufsvorteile wird es das ganze Jahr über geben, allerdings entscheiden die Geschäftsinhaber hier individuell, was zu ihrem Sortiment passt. Auch eine Gewinn-Scheibe als Parkkarte ist angedacht. Diese können Besucher der Innenstadt hinter ihre Windschutzscheibe legen und an einem Gewinnspiel teilnehmen. „Wir ziehen ein bis zwei Gewinner am Tag“, so Uwe Felgendreher. Hintergrund dieser Aktion ist es, auch die Parkplätze an der Kuhmasch, auf der Leineinsel oder am Schulzentrum für Besucher bekannter zu machen.

So bietet die Sanierung der Hauptstraße den ansässigen Geschäfts- und Praxisinhabern auch die Möglichkeit, näher zusammenzurutschen. „Wir erhalten die Chance,

noch sympathischer für den Verbraucher rüberzukommen“, sagt Uwe Felgendreher. Um auf die Aktionen aufmerksam zu machen, werden Werbebanner, Flyer, eine Baustellenzeitung, die mehrmals im Jahr der LDZ beiliegen wird, und Plakate entworfen.

Als wahrscheinlich schwierigsten Punkt der ein Jahr andauernden Sanierung bezeichnet Uwe Felgendreher den Beginn. Denn nach den vorbereitenden Arbeiten ab Ende März wird voraussichtlich nach Ostern für einige Wochen der Kreuzungsbereich Junkernstraße/Steintor gesperrt, um hier die Kanal- und Straßenarbeiten ohne fließenden Verkehr durchführen zu können. „Es wird verschiedene Phasen und Bauabschnitte geben“, sagt Uwe Felgendreher. Deswegen sei es wichtig, die Besucher zeitnah über Änderungen und Umleitungen zu informieren. Und was am Ende zählt, ist das Ergebnis: Wie die Hauptstraße nach der Sanierung aussehen soll, zeigt eine Videoanimation, die vom Planungsbüro erstellt wurde und auf der Homepage des Zentrumsmanagements (www.gronau-leine-bewegt.de) zu sehen ist.

Wanderlustige des SoVD Eime

82 Teilnehmer bei Braunkohlwanderung / Tombola mit tollen Preisen



Nach der vier Kilometer langen Wanderung durch den Ort kehren die Mitglieder des SoVD Eime im Gasthaus Knoche ein, um sich zu stärken.

Eime – Der Sozialverband Eime freute sich jüngst über eine gute Beteiligung beim Braunkohlessen. Einige Wanderer machten sich trotz Sturmwarnung auf eine kleine – etwa vier Kilometer lange – Wanderung durch den Ort. Es wurde eine kleine Pause mit Umtrunk eingelegt. Nach etwa eineinhalb Stunden wurde das Landgasthaus Knoche in Eime erreicht. Dort wurden die Wanderer bereits von einigen Gästen begrüßt. Vorsitzender Wilfried Preißer freute sich über insgesamt 82 Teilnehmer. Sein besonderer Dank galt Evelin Mieth und ihren fleißigen Helfern, die für die Tombola nach dem Essen tolle Preise besorgt hatten. „Nachdem die Preise der Tombola verteilt waren, wurden noch lebhafte Diskussionen geführt“, berichtet der Vorsitzende. Kurzum: Es sei eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen.

Anzeige

IN GRONAU IST WAS LOS!



Trotz Baustelle WIR SIND FÜR SIE DA!
Folgen Sie den örtlich ausgeschilderten
Parkmöglichkeiten

